



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 04.09.2026

Niederschrift

2. Ortsbeiratssitzung Heubach vom 17.06.2026

Anwesend:

Ortsvorsteher/in

Herr Marvin Donig

Ortsbeiratsmitglied

Herr Michael Emich
Herr Dr. Jochen Ohl
Herr Peter Sekyra
Frau Emma Jean Weber
Herr Cornelius Wicke

Magistrat

Frau Stadträtin Jutta Burghardt
Herr Stadtrat Karlheinz Müller

Stadtverordnete/r

Frau Tina Weber

Seniorenbeirat

Herr Dr. Jürgen Courtin

Vertretung für Fr. Waldkirch

Nicht anwesend:

Stellvertretende/r Ortsvorsteher/in

Herr Dr. Klaus Menge

Entschuldigt

Seniorenbeirat

Frau Dagmar Waldkirch

Entschuldigt; Vertreten durch Hr. Dr.
Courtin

Beginn der Sitzung: 20:02 Uhr
Ende der Sitzung: 20:35 Uhr

Tagesordnung:

2. Ortsbeiratssitzung Heubach am 17.06.2026

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 29.04.2026
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers
4. Mitteilungen des Magistrats
5. Einladung Wildbienenausstellung
Vorlage: 220/0002/2026
6. Bericht zur Straßenunterhaltung
Vorlage: 240/0003/2026
7. Mitteilungen und Anfragen

Zu TOP 1 Begrüßung

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 29.04.2026

Die Niederschrift lag zum Zeitpunkt der Sitzung nicht vor, wird aber umgehend nachgereicht.

Zu TOP 3 Mitteilungen des Ortsvorstehers

Ortsvorsteher Donig berichtet zum Sachstand der Planungen zum Seniorennachmittag.

Zu TOP 4 Mitteilungen des Magistrats

Stadträtin Burghardt berichtet zu folgenden Punkten:

Baugebiete Kleestadt und Wiebelsbach

- Magistrat und Bauausschuss empfehlen ebenfalls die Fortführung der Planungen

Obdachlosenunterkunft

- Die Obdachlosenunterkunft wird von der Wilhelm-Liebknecht-Straße an den Sonnenhof auf dem Rondell verlegt.

Bauturbo

- Die ersten rund zehn Anträge liegen inzwischen vor.
- Ziel ist die beschleunigte Schaffung von Wohnraum.
- Die Regelung gilt befristet und ausschließlich für Wohngebäude.
- Die Stadtverordnetenversammlung entscheidet über die grundsätzliche Zulässigkeit.
- Details werden anschließend im Baugenehmigungsverfahren geklärt.

Situation im Ordnungsamt

- Das Ordnungsamt ist weiterhin personell unterbesetzt.
- Vorrang haben derzeit: Baustellenanordnungen, Veranstaltungen, Umzüge, laufende ordnungsrechtliche Aufgaben
- Grundlegende straßenverkehrsrechtliche Anordnungen werden nach und nach abgearbeitet.

UmStadtBad

- Eröffnung am Samstag ab 13:30 Uhr mit verschiedenen Aktionen.
- Regulärer Badebetrieb startet am Sonntag.
- Eintrittskarten und Dauerkarten sind bereits online erhältlich.
- Auf Dauerkarten wird aktuell ein Rabatt von 25 % gewährt.

Online-Terminvergabe UmStadtBüro

- Die Online-Terminvergabe wird von den Bürgerinnen und Bürgern gut angenommen.

- Ziel sind kürzere Wartezeiten und eine bessere Planbarkeit.
- Die Rückmeldungen zum neuen System sind überwiegend positiv.
- Auch kurzfristige Termine sind so möglich.

Ferienangebote 2026

- Das städtische Ferienprogramm findet in bewährter Form statt.
- Die Stadt unterstützt zusätzlich:
- Angebote im Rahmen des Pakts für den Ganzttag
- das AWO-Spielmobil
- Es wird geprüft, ob Angebote im Pakt für den Ganzttag trotz zu geringer Teilnehmerzahlen an einigen Grundschulen weiterhin finanziell unterstützt werden können. Grundlage ist ein Beschluss der Stadtverordnetenversammlung.

Kulturprogramm 2026

Johannisfest

- Durchführung gemeinsam mit dem Verschönerungskomitee
- Einer der kulturellen Höhepunkte des Sommers.

JazzDay

- Neues Format als Weiterentwicklung der bisherigen Jazzparade.
- Nicht die Musik bewegt sich durch die Stadt, sondern die Besucherinnen und Besucher bewegen sich zwischen den Veranstaltungsorten.
- Ziel ist es, trotz gestiegener Anforderungen weiterhin ein attraktives Jazzangebot in Groß-Umstadt zu ermöglichen.
- Das gesamte Kulturprogramm für das 2. Halbjahr liegt bei der Stadt und den bekannten Infoständen aus und kann auch auf der Homepage der Stadt eingesehen werden.

Dorfmoderationen

- Förderantrag wurde bewilligt.
- Im zweiten Halbjahr sollen in allen Stadtteilen Dorfmoderationen stattfinden.
- Themen:
- bauliche Entwicklung
- soziale Infrastruktur
- Zukunft der Stadtteile
- Ergebnisse fließen in ein kommunales Entwicklungskonzept ein und bilden die Grundlage für spätere Förderanträge.

Nutzfeuer und Lagerfeuer

- In den Sommermonaten kommt es regelmäßig zu Nutzfeuern, Grünschnittverbrennungen und privaten Lagerfeuern.
- Diese können über die Homepage der Stadt angemeldet werden.
- Die Leitstelle wird informiert, sodass unnötige Feuerwehreinsätze vermieden werden.
- Nicht angemeldete Nutzfeuer können bei einer Alarmierung kostenpflichtige Feuerwehreinsätze auslösen.
- Samstag ab 13:30 Uhr mit verschiedenen Aktionen.
- Regulärer Badebetrieb startet am Sonntag.
- Eintrittskarten und Dauerkarten sind bereits online erhältlich.
- Auf Dauerkarten wird aktuell ein Rabatt von 25 % gewährt.

Inhalt der Mitteilung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Stadt Groß-Umstadt lädt Sie ganz herzlich zur feierlichen Eröffnung der Wildbienenausstellung durch Bürgermeister René Kirch mit anschließendem Aktionstag rund um das Thema Wildbienen am

**Samstag, 2. Mai 2026, 11:00 Uhr,
Säulenhalle der Stadt Groß-Umstadt,**

ein. Die Ausstellung widmet sich der faszinierenden Vielfalt der heimischen Wildbienen und ihrer zentralen Bedeutung für unser Ökosystem. Der anschließende Aktionstag bietet informative Mitmachangebote und Austauschmöglichkeiten für Groß und Klein. Die Wildbienenausstellung kann bis zum 25. Mai, samstags, sonntags sowie feiertags, jeweils von 10 bis 18 Uhr, und an vereinbarten Terminen besucht werden. Der Eintritt ist frei.

Darüber hinaus laden wir Sie herzlich zu folgenden Vorträgen ein:

Dienstag, 5. Mai 2026, 19:00 Uhr

Referent: Dr. Steffen Scharrer

Stadthalle Groß-Umstadt

„Die faszinierende Welt der Wildbienen“

Samstag, 23. Mai 2026, 14:00 Uhr

Referent: Thomas Eidmann

Sitzungssaal im Rathaus Groß-Umstadt

„Anregungen für mehr Biodiversität – welche Wildbienen und Insekten haben unsere Staudenbeete besucht?“

Mit diesen Veranstaltungen möchten wir das Bewusstsein für die Bedeutung von Wildbienen und Insekten weiter stärken und praktische Impulse für mehr Biodiversität in unserer Stadt geben.

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei der Eröffnung sowie bei den Vorträgen begrüßen zu dürfen.

Herzliche Grüße

Gez. Abt. 220 Grün, Umwelt und Klima

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

Kenntnisnahme des Ortsbeirats

Der Ortsbeirat regt an zu prüfen, ob auf der Wilhelm-Leuschner-Straße Maßnahmen weiter vorne stattfinden können. Im bisher angegebenen Bereich sind aus Sicht des Ortsbeirats relativ wenig Schäden vorhanden.

Inhalt der Mitteilung

Für 2026 war durch die Abteilung 240 geplant, die Rinnen in der Curtigasse zu erneuern. Mit der Erneuerung sollten wieder eine einheitliche Gestaltung der Rinnen erreicht werden, da lockere Pflasterrinnensteine aus Verkehrssicherheitsgründen immer wieder an einzelnen Stellen durch Asphalt ausgebessert wurden. Hier handelt sich jedoch momentan nur um eine „Schönheitsreparatur“ welche vorerst zurückgestellt wird. Aufgrund der Vielzahl von Straßenschäden im gesamten Stadtgebiet wird die Instandsetzung dieser Schäden bevorzugt durchgeführt.

Dies betrifft nach aktueller Schadensaufnahme folgende Maßnahmen:

- Reparatur der Straße+Rinne in der Straße „Am Stadtgraben“ von Hausnr.: 8-12
- Erneuerung defekte Rinne+Asphaltdecke über die Brücke „Am Geiersberg“
- Verschiedene größere Asphalt Schäden im Adenauerring
- Mehrere Asphalt Schäden in der Straße „Im Köpfchen“
- 2 Entwässerungsrinnen vor Hofeinfahrten in der Kirchstraße und Oberendstraße
- Gehweg- und Straßenreparatur im Bereich Einfahrt Warthweg 7

Weiterhin ist in diesem Jahr noch geplant, in der Freiherr-vom-Stein-Straße zwischen Hausnr.: 8-20 sowie in der Königsberger Straße 7-9, ein Dünnschichtbelag auf Bitumenbasis aufzubringen. Vor allem in der Freiherr-vom-Stein-Straße löst sich die Asphaltdecke im genannten Abschnitt komplett auf.

Abhängig der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel sollen auch noch die Gehwegabschnitte in der Weinbergstraße 3-21 sowie in der Hügelstraße 11-17 erneuert werden.

Anschließend aufgeführt ist noch eine Übersicht über die bis jetzt bekannten dringlichen Reparaturmaßnahmen, für die aber keine Haushaltsmittel zur Verfügung stehen und in den nächsten Jahren durchgeführt werden müssen:

- Deckenerneuerung Georg-August-Zinn-Straße
- Hügelstraße Hausnummern 13-19, Gehweg erneuern
- Hauptstraße, Richen, Asphalt, 1. Abschnitt
- Habitzheimer Ruh 2-32 Gehweg erneuern, 1. Teil 2-18; 2. Teil 18-32
- Pilgerpfad, teilw. Decke erneuern + Hausnr. 19 – 29

- Realschulstraße, Asphalt auf Gasleitung erneuern
- Weinbergstraße Gehweg erneuern, rechte Seite, beauftragen nach Haushalts-
gen.
- Am Frauengraben, Gehweg erneuern
- Hoffeldweg komplett, Gehweg erneuern
- Eisenacher Straße, Asphaltdecke auf Kanal
- Goethestraße 30-36, Deckenerneuerung
- Königsberger Straße, Deckenerneuerung, rd. 100 m
- Zimmerstraße, Deckenerneuerung Teilabschnitte
- Pappelweg, Decke erneuern
- Krankenhausstraße von Nr. 13 – Röntgenstraße, Deckenerneuerung
- Bahnhofstraße, zw. Jakob-Müller-Straße - Landesstraße Ungerade Nummern,
Gehweg
- Auf der Gasse, Deckenerneuerung
- Sandweg 5+7, Gehweg erneuern
- Heinrich-Ritzel-Straße, Gehwege erneuern
- Wilhelm-Leuschner-Straße 143 – 175, Decke erneuern

Insgesamt haben diese Maßnahmen schätzungsweise ein Bauvolumen von ca. 2,0 – 2,5 Mio. €.

Im Haushalt 2026 stehen 425.000 € für die Straßenunterhaltung zur Verfügung. Dies entspricht rd. 0,50 €/m². Für den Werterhalt der Straßeninfrastruktur wären bei den rd. 850.000 m² Verkehrsflächen und einem Unterhaltungsbedarf von 2 €/m² ca. 1.700.000 € erforderlich. Dies entspricht einer Anhebung der Grundsteuer von 150 Prozentpunkten. Ein realistischer Wert der im Jahr, mit dem vorhandenen Personal in der Abteilung 240 verwaltet und beauftragt werden könnte, liegt bei rd. 850.000 €. Dies bedeutet Eine Erhöhung von rd. 50 Prozentpunkten bei der Grundsteuer.

Gleichzeitig haben die „kleinen“ Schäden im großen Umfang zugenommen. Bei den „kleinen“ Schäden handelt es sich um Schlaglöcher und um einzelne lockere Geh- und Rinnenplatten. Im Jahr 2025 wurden hiervon 99 Stellen ausgebessert, bereits in diesem Jahr wurden bis zum April 85 Stellen ausgebessert. Im Rahmen der regelmäßigen Straßenkontrolle liegen bereits die Schadstellen (ca. 35 Stellen) für die Ort-

steile Semd, Richen, Klein-Umstadt und Kleestadt vor.

Zur Information und Verständnis wie die übliche Beauftragung im Rahmen des Straßenunterhaltungsvertrags erfolgt, liegen die Beauftragungen für 2026 der Mitteilung bei.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

Zu TOP 7 Mitteilungen und Anfragen

Der Ortsbeirat verständigt sich, ein paar neue Gießkannen für den Friedhof zu organisieren.

Eine Bank soll auf dem Weg von Heubach nach Groß-Umstadt gestellt werden. Diese würde gespendet werden, wir hatten hierzu einen Platz geplant. Was ist der aktuelle Sachstand?

Anregung in Heubach ein Kino im Freien zu organisieren, der Film könnte der alte Film über die Geschichte Heubachs sein

Bitte um Prüfung der Stadt, wo in Heubach auf dem Freidhof eine Urnenwand geplant werden kann. Die aktuelle ist bereits fast voll, somit sollten wir die Planung einer weiteren Wand starten.

Marvin Donig
Ortsvorsteher

Emma Jean Weber
Schriftführung